



Deutsche Zeppelin-Reederei - 22. März 2024

PRESSE-GESPRÄCH



SAISON - HIGHLIGHTS 2024

ZEPPELIN-START IN DIE SAISON 2024

In diesem Jahr startet die Deutsche Zeppelin-Reederei (DZR) am 22. März in die Passagierflug-Saison. Doch schon in den vergangenen Wochen war der Zeppelin immer wieder am Himmel über dem Bodensee zu beobachten – im Rahmen von Trainingsflügen unserer neuen Zeppelin-Piloten. Bereits im letzten Jahr wurden zwei neue Piloten ausgebildet. Zwei weitere werden in den kommenden Wochen Ihre Piloten-Ausbildung abschließen.

ZEPELIN-FLÜGE ÜBER MÜNCHEN

Natürlich wird es in dieser Flugsaison auch wieder möglich sein, zu Sightseeing-Flügen über die beeindruckende Isar-Metropole abzuheben: Und zwar vom 26. bis 29. April 2024. Der Zeppelin startet auf dem Gelände der Flugwerft Schleißheim, einer Außenstelle des Deutschen Museums. Seine 45-minütige Flugroute führt über die Allianz Arena, das Maximilianeum, das Deutsche Museum und weiter über die Theresienwiese, Stachus, Schloss Nymphenburg, Olympia-Stadion und -Regattastrecke zurück zur Flugwerft Schleißheim.

ZEPPELIN-REEDEREI AUF WACHSTUMS-KURS

Seit 2001 bietet die Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH (DZR) touristische Zeppelin-Rundflüge an ihrem Heimatstandort hier in Friedrichshafen am Bodensee an. Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage nach diesem Premium-Flugerlebnis hat die Reederei beschlossen, ab 2024 ein Luftschiff des Typs Zeppelin NT dauerhaft am Flughafen Essen/Mülheim zu stationieren. Bereits seit 2018 war der Zeppelin immer wieder zu Gast in Nordrhein-Westfalen. Im Mai 2023 machte er seinen Antrittsbesuch am Flughafen Essen/Mülheim. Ab dem 9. Mai 2024 wird er dann regelmäßig am Himmel über Rhein und Ruhr zu sehen sein und von Essen/Mülheim aus zu Flugrouten in alle vier Himmelsrichtungen über die beeindruckenden Highlights der Metropolregion starten.

Der Flughafen Essen/Mülheim ist ein Luftschiff-Standort mit langjähriger Tradition. Seit 1972 führte die Westdeutsche Luftwerbung Theodor Wüllenkemper GmbH & Co. KG (WDL) dort Werbe- und Passagierflüge mit Prall-Luftschiffen durch. Im Jahr 2022 erfolgte der Baubeginn des neuen WDL-Luftschiff- und Event-Hangars, der zukünftig auch das Zuhause des Zeppelin NT sein wird. Das beliebte WDL-Luftschiff "Theo" wird als Luftschiff zum Anfassen weiterhin am Boden zu besichtigen sein.

"Essen/Mülheim ist ein perfekter Zeppelin-Standort. Seit mehr als 50 Jahren hat man hier Erfahrung mit dem Betrieb von Luftschiffen und der neue WDL-Hangar ist ein perfekter Rahmen für dieses einmalige Flugerlebnis", erläutert Eckhard Breuer, Geschäftsführer der DZR, die Entscheidung für den neuen Standort. "Außerdem ist er verkehrsgünstig gelegen und die Luftraumstruktur über dem Ruhrgebiet ermöglicht viele hochinteressante Flugrouten für unsere Passagiere. Wir freuen uns darauf, unseren Fluggästen zukünftig die Sightseeing-Highlights über der Metropolregion Rhein-Ruhr aus der Zeppelin-Perspektive zu zeigen." Einen weiteren wichtigen Aspekt, der für Essen/Mülheim spricht, hebt Breuer hervor: "Unsere Luftschiffe kommen regelmäßig auch als luftgestützte Plattform für die Wissenschaft zum Einsatz, zum Beispiel in der Atmosphären- und Klimaforschung. So sind wir seit 2020 mehrere Messkampagnen für das



Forschungszentrum Jülich geflogen. Mit dem Flughafen Essen/Mülheim haben wir zukünftig eine Basis in NRW, wodurch auch die Zusammenarbeit mit den Jülicher Forschern deutlich erleichtert wird."

ZEPPELIN-PRODUKTION IN FRIEDRICHSHAFEN

Die Ausweitung des Flugangebotes der DZR nach Nordrhein-Westfalen geht einher mit dem Bau eines neuen Zeppelins am Heimatstandort Friedrichshafen. Dort entsteht in Verantwortung der DZR-Muttergesellschaft ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG ein neuer Zeppelin NT, der im Spätsommer 2024 in Dienst gestellt werden soll. Damit wächst die Flotte der Reederei auf drei Luftschiffe an. Zusammen mit den Goodyear-Luftschiffen in den USA werden dann weltweit sechs Zeppelin NT unterwegs sein. Die Gespräche mit einem potenziellen Werbepartner für das neue Luftschiff sind bereits erfolgreich vorangeschritten – in den nächsten Wochen wir die DZR darüber berichten können.

ZEPPELIN-PERSPEKTIVE ÜBER DEM RHEINLAND

Auch das faszinierende Rheinland kann in diesem Jahr wieder aus der Zeppelin-Perspektive bewundert werden: Vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 wird der Zeppelin wieder in Bonn-Hangelar stationiert sein und von dort aus zu Rundflügen nach Köln sowie in die Bonner Region und das Siebengebirge starten.

Auf den der Route "Kölner Dom" sieht man alle wichtigen Highlights der Region aus einer völlig neuen Perspektive. In 300 Metern Flughöhe schwebt der Zeppelin NT über die weltberühmten Wahrzeichen der Wirtschafts- und Kulturmetropole Köln – zum Beispiel den Kölner Dom, die Hohenzollernbrücke und die Rheinterrassen. Und auch die Route "Bonn-Siebengebirge" hat einen ganz besonderen Reiz. Sie führt in Richtung Süden und eröffnet einen einmaligen Blick – unter anderem auf das ehemalige Regierungsviertel, die grüne Rheinaue und die beeindruckende Kulisse des Siebengebirges mit dem Drachenfels. Über den Aussichtsgipfel Petersberg geht es anschließend weiter über Königswinter und Ramersdorf wieder nach Bonn/Hangelar.

ZEPPELIN ÜBER FRANKFURT

Vom 15. bis 18. August wird der Zeppelin wieder in Bad Homburg zu Gast sein und zu Rundflügen über die Finanzmetropole, ihre unverwechselbare Skyline und ihre faszinierenden Gegensätze starten: frei nach dem Motto "Börse, Kunst & Äppelwoi".

ZEPPELIN ALS MARKENBOTSCHAFTER

Der Zeppelin ist die größte fliegende Werbefläche der Welt und sympathischer Markenbotschafter. Deshalb werden die beiden Zeppelin-Werbepartner auch in diesem Jahr wieder "ihren" Zeppelin über renommierten Events im In- und Ausland zum Einsatz bringen und für prominente Marken-Sichtbarkeit sorgen. Wo das sein wird – das werden die beiden Werbepartner zu gegebener Zeit kommunizieren.



ZEPPELIN MIT NEUEM GASTRONOMIE-PARTNER

Unser bisheriger Gastronomiepartner, die Föhr Event-Catering & Service GmbH, hat nach vielen Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit beschlossen, sich auf andere Geschäftsfelder zu fokussieren. "Das machte die Suche nach einem neuen Partner erforderlich," so Breuer. "Und wir freuen uns, Ihnen heute Philip Beck und sein Unternehmen, die "Beck Event & Service GmbH" vorstellen zu können."

ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH

Die Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

Zeppelin NT

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist das größte und einzige für den kommerziellen Passagierbetrieb zugelassene Luftschiff der Welt und verfügt über eine starre Innenstruktur. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.425 m³ ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik.

Der Zeppelin NT ist in der Bauart LZ N07-100 für den kommerziellen Flugbetrieb bis 13 Passagiere durch LBA, EASA, FAA und JCAB zugelassen – und in der neuen Version LZ N07-101 bis 15 Passagiere durch LBA, EASA und FAA.

Weitere Informationen zum Zeppelin NT: www.zeppelinflug.de

Pressekontakt

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH Andrea Fischer Tel.: +49 7541 5900-547

E-Mail: presse@zeppelin-nt.de

www.zeppelinflug.de